Erstkommunion

Kleidung und Bedeutung

Quellen: Bilder und Dokumente katholischer Familen, Text: www.katholisch.de

Was ist eine Erstkommunion?

Bei der Erstkommunion empfangen Kinder in der katholischen Kirche im Rahmen einer feierlichen Messe das erste Mal die heilige Kommunion, also Brot und Wein.



Nach katholischem Glauben werden Brot und Wein während der Wandlung in der Heiligen Messe tatsächlich zum Leib und Blut Christi. Mit der Hostie, die der Leib Christi ist, nehmen die Kommunionkinder Jesus somit selbst in sich auf. Deshalb ist die Erstkommunion ein so bedeutender Moment.

Wann findet die Erstkommunion statt?

Augustinus beruft sich **387n.Ch** auf Johannes 6,53 und legt fest, dass Säuglingen sofort nach der Taufe die Kommunion gereicht werden müsse, damit sie im Fall eines plötzlichen Todes gerettet seien. Diese Auffassung hat im Frühmittelalter weite Teile der Praxis bestimmt.

Das Laterankonzil im Jahr **1215** formulierte kein Recht, sondern die Verpflichtung zur jährlichen Beichte und Teilnahme an der Kommunion für jeden Gläubigen ab dem siebten Lebensjahr.

In der Zeit vom **15. bis 18. Jahrhundert** findet die Erstkommunion oft im Alter von zwölf bis vierzehn Jahren satt, gelegentlich mit der Schulentlassung oder dem Abschluss eines Katechismusunterrichts verbunden.

Im späteren **19. Jahrhundert** wird vermehrt eine frühere Zulassung der Kinder zur Erstkommunion gewünscht. Die Kommunionkinder sind nun in Deutschland in der Regel im dritten, in Österreich im zweiten Schuljahr.

Die Erstkommunion wird seit dem 19.Jahrhundert am ersten Sonntag nach Ostern gefeiert, kann aber an jedem Sonntag bis Pfingsten stattfinden. Diesen Sonntag nennt man auch den "Weißen Sonntag". Der Name stammt aus dem frühen Christentum, wo die Täuflinge nach ihrer Taufe lange weiße Gewänder trugen.

Voraussetzung für den Empfang der Erstkommunion ist die Taufe. In den deutschen Bistümern werden die Kinder im Allgemeinen um das dritte Schuljahr herum zur Vorbereitung auf die Erstkommunion eingeladen.

Wie findet die Vorbereitung statt?

Die Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion beginnt meist nach den Sommerferien des Vorjahres und findet in kleinen Gruppen statt. Geleitet werden die Kommuniongruppen häufig von Gemeindemitgliedern, die man auch "Tischmütter/ Tischväter" nennt.
Inhaltlich geht es bei der Vorbereitung darum, den Kindern auf spielerische Art die wichtigsten Inhalte der christlichen Botschaft und den Ablauf der Heiligen Messe näher zu bringen. Hierzu zählt auch eine Einführung in die Bedeutung des Sakraments der Beichte und die sogenannte "Erstbeichte".

Kleidung zur Erstkommunion

Die Kleidung sollte festlich sein, aber zum Kind passen. Manche Gemeinden haben weiße Kutten angeschafft, die alle Kommunionkinder an diesem Tag über ihrer normalen Kleidung tragen.

Für Mädchen
In der Zeit um **1900:** Zweiteiliges Kommunionkleid mit Schleier, Hüftbinde, Blütenkranz und Täschchen aus weißem Baumwollbatist mit Lochstickerei, Valenciennes-Spitze und Biese (das Täschchen aus cremefarbenem Seidenrips mit Moiré-Bändern).



In der heutigen Zeit: Ein einfaches weißes Kleid ist angemessener als ein Mini-Brautkleid in Spitze und Tüll. Die Töchter müssen sich darin gut bewegen können. Weiße Schuhe gehören dazu, ebenfalls eine weiße Feinstrumpfhose. Sehr hübsch ist ein Kränzchen aus Myrte, in das etwas Schleierkraut gesteckt wird. Eine Alternative für Mädchen mit langen Haaren: einen Zopf flechten und als Kranz rund um den Kopf feststecken, in den Haarkranz etwas Myrte stecken.

Für Jungen
Es muss nicht der schwarze oder blaue Anzug sein, ein lichtes Grau sieht ebenfalls sehr festlich aus. Auch eine schwarze Hose mit einem grauen Blazer passt gut, dazu ein weißes Hemd mit Fliege oder Krawatte. Natürlich darf das Hemd auch mit offenem Kragen getragen werden – ohne Fliege oder Krawatte. Ein Muss sind dunkle Schuhe – aber bitte keine Turnschuhe.

In italienischen Familien tragen die Jungen eher weiße Anzüge.



Kommunion 1948 Gerhard Remmert



Kommunion 1952 Ruth Schmidt (Remmert)





Kommunion 1970 Monika Herbst (Steinnagel)

Kommunion 1974 Lothar Schnalle



Kommunion von Victoria (1997) und Rebecca (1999) Herbst in der Canisiuskirche Hohnhorst, geleitet und gestaltet von Father Anthony Onyecha .
Die dazugehörigen Gottesdienstabläufe sehen sie rechts vom Plakat.



